

S. Rosenbaum, Verlag in Berlin W. 62.

(Z) Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe:

### Taschen-Kalender für Ärzte

begründet vom Stabsarzt a. D. Lorenz, herausgegeben von Dr. Paul Rosenberg  
— pro 1903 (XVI. Jahrgang). —

2 Theile } I. Taschenbuch in elegantem Leinenband mit Klappdeckel.  
          } II. Kalendarium (4 Quartalshefte) zum Auswechseln, brosch.

— Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto bar und 7/6 bei Partiebezug. —

Der neue Jahrgang dieses allgemein beliebten Kalenders wird dem Arztekreise in der alten Form, jedoch unter wesentlicher Umgestaltung seines Inhalts übergeben werden. Schon der erste Abschnitt hat eine Aenderung erfahren, indem nur solche Krankheiten in ihm aufgenommen sind, die ein rasches Eingreifen erfordern und solche, deren Behandlungsmethoden infolge des rapiden Anwachsens des Arzneischatzes gewissen Veränderungen unterliegen, die nicht in jedem Lehrbuch enthalten sein können. Ferner wird der neue Jahrgang eine Bereicherung erfahren durch Aufnahme der bedeutendsten Bäder und Heilanstalten, durch Einfügung der **Formulae magistrales Berolinenses** und durch Beigabe einer Anzahl perforierter Diätzettel für **chronische Krankheiten**, die neben allgemeinen Vorschriften noch genügenden Raum zu speziellen Anordnungen des Arztes enthalten. Der sonstige Text ist genau gesichtet und durch zahlreiche Ergänzungen vervollständigt worden.

Ich bitte Sie, dem bewährten Kalender Ihr reges Interesse angedeihen zu lassen und mir Ihren Bedarf nach Maßgabe Ihrer bisherigen Kontinuation baldgef. aufgeben zu wollen. Bei der Versendung des Kalenders werde ich in erster Reihe diejenigen Handlungen berücksichtigen, die mit Ihren à cond.-Bestellungen solche in bar verbinden. Auch gestatte ich mir zu bemerken, daß ich in Kommission gelieferte Exemplare nur bis zum 15. Februar 1903 zurücknehmen kann. Nach Ablauf dieses Termins wird die Annahme eintreffender Kalender-Remittenden ausnahmslos verweigert.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, Ende Juli 1902.

S. Rosenbaum, Verlag.

(Z) Mitte August erscheint in meinem Verlage:

## DER BUDDHISTISCHE KATECHISMUS.

Von

**HENRY S. OLCOTT,**

Präsident der Theosophical Society etc.

(Approbirt und zum Gebrauch in Buddhistischen Schulen empfohlen.)

35. (2. deutsche) Ausgabe

mit besonderem Vorwort des Verfassers.

Autorisirte Uebersetzung nebst Erläuterungen von

**Dr. Erich Bischoff.**

9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen stark, auf Büttenpapier gedruckt, beste Ausstattung.

Preis: brosch. 1 M 60 S ord., geb. 2 M 20 S.

Inhalt: I. Das Leben Buddha's. — II. Das „Dharma“ oder die Lehre. — III. Der Sangha. — IV. Die Entwicklung und Ausbreitung des Buddhismus. — V. Buddhismus und Wissenschaft. — Anhang: Buddhistische Glaubens-Grundsätze; Litteratur; Anmerkungen des Uebersetzers; Uebersicht über den buddhistischen Kanon; Glossar.

Das Werkchen giebt einen originalen, autoritativen Auszug der buddhistischen Lehre in leichtverständlicher, anregender Frage- und Antwort-Form, eine zuverlässige Einführung in die wunderbare Gedankenwelt der Buddha-Lehre, wie sie seither noch nicht existierte. Bei dem allgemeinen Interesse, welches letztere auch in Deutschland findet, hoffe ich, dass sich das Buch dauernd und leicht verkaufen wird.

Leipzig, Ende Juli 1902.

Th. Grieben's Verlag  
(L. Fernau).

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

## (Z) Geschichte des Bischöflichen Priesterseminars zu Paderborn vom Jahre der Gründung 1777 bis zum Jahre 1902.

Unter Benutzung der „Chronik des Bischöflichen Priesterseminars“ von Anton Bieling

bearbeitet

von

**Johannes Schäfers,**  
Seminarprofurator.

Mit einer Heliogravüre, 5 Lichtdruckbildern, 4 Grundrissen und einem Lageplan.

XVI u. 272 Seiten. Gr. 8°.

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar; geb. 4 M ord., 3 M netto.

— Freiemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

### Gebauer-Schwetschke

Druckerei und Verlag m. b. H.  
in Halle a/S.

(Z) In 14 Tagen erscheint:

## Fussspuren des Höchsten.

Volkserzählungen

von

**Armin Stein**  
(H. Nietschmann)

8°. 170 Seiten.

Brosch. 1 M 25 S ord., 90 S no. bar und 7/6.

Kart. 1 M 45 S ord., 1 M 5 S no. bar und 7/6.

Geschenkband 2 M ord., 1 M 50 S bar und 7/6 unter Berechnung des Freiemplareinbandes.

Armin Stein ist als Volksschriftsteller so bekannt, dass sich jedes Wort der Empfehlung erübrigt. Wir legten den Wert auf gediegene Ausstattung und möglichst niedrigen Preis. So wird dieser Band in besonderer Weise geeignet, sich in den weitesten Kreisen Eingang zu schaffen. Ganz besonders kommen ausserdem für den Absatz christliche Vereine, Volks- und Schulbibliotheken in Betracht.

Wir bitten, reichlich in Kommission zu verlangen, broschierte wie kartonierte Exemplare.